

Kreszentia Flauger
Bei der Kammer 22
27793 Wildeshausen

**Antrag Kreszentia Flauger, DIE LINKE.
an den Rat der Stadt Wildeshausen**

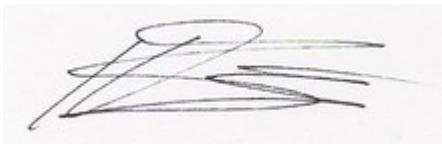
Der Rat der Stadt möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, Nachforschungen zur Vergangenheit des ehemaligen Wildeshauser Bürgermeisters Heinrich Müller-Bargloy während der Zeit der nationalsozialistischen Diktatur herbeizuführen sowie darüber, wie er sich nach dem zweiten Weltkrieg zu dieser Vergangenheit positioniert hat. Denkbar sind Recherchen in den einschlägigen Stadt- und Zeitungsarchiven sowie die Befragung von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen. Das Ergebnis der Nachforschungen wird dem Stadtrat vorgelegt, der dann darüber entscheidet, ob die Bürgermeister-Müller-Bargloy-Straße umbenannt werden soll. Wenn der Rat sich für eine Umbenennung entscheidet, werden die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wildeshausen gebeten, innerhalb von drei Monaten nach Beschlussfassung Vorschläge für einen neuen Straßennamen zu machen und dabei insbesondere Frauen als Namensgeberinnen vorzuschlagen, da sie bei der Benennung von Straßen bisher deutlich unterrepräsentiert sind. Der Rat entscheidet in diesem Fall nach Abschluss der Vorschlagsfrist, welchen neuen Namen die Straße bekommt.

Begründung:

Heinrich Müller-Bargloy, nach dem die Bürgermeister-Müller-Bargloy-Straße benannt wurde, war von 1924 – 1933 Mitglied der paramilitärischen Organisation „Stahlhelm“. Am 1.5.1933 trat er der NSDAP bei. Ab 1942 war er Untergruppenführer im Reichsluftschutzbund und Ortsbauernführer im Reichsnährstand.* Das Engagement von Heinrich Müller-Bargloy ging mit der Wahrnehmung von Führungspositionen in Strukturen des nationalsozialistischen Regimes über eine reine Mitläuferschaft, z.B. als einfaches NSDAP-Mitglied, hinaus. Zu Führungspositionen, auch auf unterer Ebene, wurde man damals normalerweise nicht gezwungen und konnte sich solchen Aufgaben durchaus ohne negative Folgen entziehen. Zur Erlangung einer genaueren Einschätzung der Vergangenheit von Heinrich Müller-Bargloy während der Zeit der nationalsozialistischen Diktatur und seiner späteren Positionierung dazu sollen aber vor einer Entscheidungsfindung zunächst weitere Nachforschungen angestellt werden.

Die Nachforschungen und die anschließende Entscheidungsfindung über Änderung oder Beibehaltung des Straßennamens Bürgermeister-Müller-Bargloy-Straße sind erforderlich, weil Straßen in Wildeshausen nicht nach Menschen benannt sein sollten, die während der Zeit der nationalsozialistischen Diktatur politische Führungspositionen innehatten und sich später nicht davon distanziert haben.



Kreszentia Flauger
Wildeshausen, 29.2.2012

* Alle Angaben nach „Die NS-Vergangenheit späterer niedersächsischer Landtagsabgeordneter“, herausgegeben vom Präsidenten des Niedersächsischen Landtages im Januar 2012